## XXXI. Jahrgang

Ericheint.

Abonnementepreis: Bierteljährlich 1 Mart. Durch bie Boft bezogen 25 Pfg. mehr.



IV. Quartal

## Bad Halmiedeberg, Preklal, Kemberg, Dommiklal und die Umgegend

Nr. 104

t,

3110 itz.

,Ta= Re= bei

öbcte

n

pl.

e o

Schmiedeberg, Sonnabend den 29. Dezember

Unnoncenannahme ju ben betreffenben Rummern bis Dienftag n. Freitag Bormittag 11 Uhr. Später einfaufenbe werben nicht mehr berudfichtigt. Die Rebaction.

Menjahr.

Das Ende des Jahres von Tag zu Tag Bard greisenhafter und kalter Imd zittriger seiner Klügel Schlag Wie ein mide gewordener Falter, Der der Frenden letzte genossen hat Imd alt nun word und batt und matt, Der Sterbestunde nicht wehrend — — Das Ende des Jahres: die Todenstatt hartt seiner schon begehrend! Datt feiner ichon begehreid!
Drin Jahrtausenbe schon versanken,
Drin diptrausenbe schon versanken,
Drin viel saufenb Gergen ihr Glief und Leib
Begenden mit Weinen und Danken,
Draus feines Tauchers forschende Hand
Das Verlorene mieber brachte ans Land
Mus mergründlichen Tiefen —
Du greisenbes Jahr, vom MeereBrand
Die lodenben Stimmen dich riefen. Bir geben Geleit bir auf lettem Bang, Wir geven Geteit dir auf testem Sang, Sossibeiter führt unsern Reigen, Bobuter führt unsern Reigen, Bo du einmal noch zeigft dich — andachtsbang Sicht man die Häupter sich neigen, Hört fille Seufzer, manch' Ange wird seucht, Mand' and'res strahlt mit hellem Geleucht, Noch einmal hehst du bie Gieber, De hat die Anges die erreicht

Noch einmal hebst du die Glieber, Da hat die Woge dich erreicht, Dahim — wir ief'n dich nicht wieder! — Nom Meer der Ewigkeit sternenhoch Die Blide gum Hinnel sliegen, Das alte Johr starb in der Meereswog', Das neue kommt niedergestiegen Aus dem Simmelssichof Unskerblichkeit, der unergründlich seit urgrauer Zeit Wie ein ewiger Schoplungssegen: Schon brauft es einher durch die Dunkelbeit Dem Herrsche dem neuen, entgegen. Bir fleben zu ihm aus Binterspein, Aus bes Alltags Müben und Plagen: D, laß beiner Friedenssonne Schein Auch leuchten ben tommenben Tagen! allo ftuchten den tommenden Tagen! Es darbt der Hunzer — ogib ihm Brot! Es wacht Verzweiflung — o fill' feine Noth! Gied Muth und Freude und Stärke! Dann fchafft der Fleiß, den kein Bangen bedrobt, Nordomakt. Berdoppelt emfig am Berte!

Die Uhr schlägt an — das neue Jahr!
So laft denn die Gläser klingen;
Bas nur Bunsch und schlüchterne Hoffnung war,
Das neue Jahr soll es uns bringen;
Doch kommt auch nicht jeder Bunsch ans Ziel,
Benn Erfüllung nicht jedem hoffen fiel,
So lehre es uns indessen, In des herzensfrieden Troftafpl Doch vergangenes Leid ju vergeffen!



## Bekanntmachung.

Die Besiter von hunden werden hierdurch aufge-forbert, dieselben, sofern es noch nicht gescheben ist, so-fort, watertens aber bis jum 31 Dez. auf bem biesigen

Bolizeiburean anzumelben. Schmiebeberg, ben 21 Bezember 1894. Die Polizei Berwaltung.

Tie Polizei-Verwaltung.

Stande Camte-Nachrichten
der Stadt Schniededig.
Geburten: am 22. Dezember dem Weinbergsbesitzer.
Auf Gottfried Bornmann 1 Sohn.
Musgebote: am 23. Dezember der Schisseigner Gottlod Heinrich Clemens Mucke zu Klein-Wittenberg und
Anna Luife Joold hier.
Kefchließung: am 26. Dezember der Arbeiter Friedrich
Franz Quinque zu Spian mit der Arbeiterin Bertha
Anna Thiele genannt Bernhard hier.
Todesfälle: am 23 Dezember die Wittwe Anguste Huth
geborene Balzinger 64 Jahre alt, am 24. der Tuchmachermeister Friedrich August Reichel 86 Jahre
alt, am 26 der Bädermeister Friedrich Karl Schühe
69 Jahre alt.

## Kirchliche Nachrichten der Stadt Schmiedeberg.

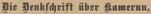
Airchliche Nachrichten ber Stadt Schmiedeberg.
Sonntag nach Weihnachten.
Borm. 1/2 9 Uhr Beichte. Derr Oberpfarrer Schmiedide.
Borm. 9 Uhr Bredigt. Derfelbe.
Rachm. 1/3 2 Uhr Bredigt. Der Diatonus Reffel.
Montag den 31. Dezember. (Jahresschluß.)
Abends 7 Uhr Bredigt. Derr Diatonus Keffel.
Unighresseft.
Borm. 9 Uhr Predigt. Derr Oberpfarrer Schmiedicke.
Nachm. 1/2 2 Uhr Bredigt. Derr Diatonus Keffel.

Collecte für arme Gemeinden der Proving.
Getaust: am 24. Dezember. Anna Paula Doris Lehmann sier, am 25. Dez, Anguste Friedu Wischgunde aus Großwig, Marie Mortha Schmidt stier, Semma Minna Schudelt sier, Anna Marie Bertha Bremer sier, am 26. Dez. Emma Essa Eertha Bremer sier, am 26. Dez. Emma Essa Errha Bremer Sier, am 26. Dez. Emma Essa Errha Bremer Schapping, Hermann Bruno Matthaei sier, Hedwig Essa hoffmann sier.
Getraut: am 26. Dez. ber Handarbeiter Friedrick Franz Duinque aus Splau mit Bertha Anna Thiele gen. Bernhardt sier.
wittwete Kentiere Auguste Just geb. Balzinger, 64 Jahre alt, am 28. Dezember mit Gesau und Schabrede der Tuchmachermeister Friedrick August Meichel sier, 86 Jahre alt, am 29. mit Beläut und Segen der Väckerweister Friedrick Karl Schüte, 69 Jahre alt.

Kirchliche Rachrichten der Stadt Pretsch.
Sonntag nach Weihnachten.
Vonntag nach Weihnachten.
Vonnt. 1/2 10 Uhr Beichte. herr Oberpfarrer Dirsch.
Vonnt. 10 Uhr Beichte. herr Oberpfarrer Dirsch.
Vondm. 2 Uhr Missionspredigt. herr Oberpfarrer Hich.
Nachmittag 1/2 4 Uhr Unterredung mit den Jünglingen. derr Oberpfarrer Dirsch.
Enlweiter.
Abends 7 Uhr Predigt. derr Diasonus Lange.
Vern. 1/2 10 Uhr Beichte. herr Diasonus Lange.
Vern. 10 Uhr Bredigt. herr Diasonus Lange.
Verauft am 23. Dezember permann Otto Deutscher dier, am 25. Friedrich Richard Seisfert hier, am 26. Auguste Bertha Unger.
Veraut. am 26. Dezember der Tischerneister Karl
Friedrich Robert Stiebert hier, priedrich Ernst.
Vetraut. am 26. Dezember der Priedrich Ernst.
Vetrentig, handarbeiter in Priessisch Ernst.
Vetrentigt am 25. Dez. in der Stille Otto Bether aus Maucken 2 Jahre 11 Won. 4 Tage alt. am 26.
in der Stille Unna Martha Lehmann hier 9 Won.

Altes Jäger-Wetterglas. Ein solches Beleitigung des Schnupfens nach meiner dersehrt zu werden. Kenner schäßen das innger Zauben. Techtig aus einer Gan-de-Colognet-Flasch, Geschrumg nicht nöthg.

Daß so wiel Mensche im Ableich des Agleich des Fallische des junger Zauben. Dahringens und verschieft das innger Kaben mit Ableich des fallische des Jackset eines Schmupfens im Borfüngspeninfläcke das junger Kauben. Ochsingens und verschieft des Agleichen Ableich aus eine Verlieben der eines Kopfichmersen leiben, ihr ehr oh id es Folge lieben Gegenkon nut folgen mit die Angen mit die Agleichen Binnernauf der Eines der Agleichen Binnernauf der Belgie und der Eines Bische und die ein Schweieren Belgier und an eine Bische werter Agleichen Belgier langam einen Eflössen der Eines Bische und die eine Bische der Eines Bische und die eine Bische und die eine Bische der Eines Bische und die eine Bische und die eine Bische der Eines Bische und die eine Bische der Eines Bische und die eine Bische der Eines Bische und die eine Bische der eine Bische und erfügliche und die eine Schweieren Belgier und die eine Schweieren Belgieren Bische der eine Bische und die eine Schweieren Bische der eine Bische der ein



bie für den demischen Neichstag bestimmt ist, entrollt ein allgemeines Bild von der wirtschaftlichen Entwickelung der Kolonie sowie von der Berwaltung und dem Berkehr kelekkir.

dazielit. Der Jandel sowie der Vlantagendan haben einen merflichen Anstädwarig gewonnen, sodaß Eins und Ausfuhr zusammen die Höhe von rund 9½. Millionen Markerreichten. Für die Juhnst der Anturunternehmungen ist es von großem Wert, daß die zur Klarifellung der Bestigwerhältuisse erforderliche Grundbuchzegulierung erheblich gefrödert ist und nach Einschaftung eine eigenen Grundbuchdehörder für den dassier Wistoria noch racher ihrem Abschäd gerördert ist wen deszirk Biltoria noch racher ihrem Abschäd gerörder ist den Vorgenstellen wird. Das Anschen des Gouvernements ist durch die Expedition gegen Klang in weitem lunkreite geseitst worden. Der Dahomer-Auffand (unter Leift) bilder zwar ein trauriges Blat in diesem sonik die Expedition gegen klang in veitem sonik for glunkligen Bericklissung, aber die Tragweite diese Ereignisses rags örtlich nicht einen Kilometer diese Stellen die Konvernements sinaus und vermochte

weitem Ilmfreite gefeiligt worden. Der Dahomen-Pulytiand tunter Seift dieber amse ein trauriges Platt in
biefem jonft so günligen Berichfsjahr, aber die Tragweite diese Greignisse zugt dritch mich einen Kilometer
iher den Sitz des Goudernements hinaus und vermochte
bortselbit nur für wenige Tage den gewohnten Gang
der Geschäfte zu unterbrechen. Immerbin wan das Greignis insofern von Bedeutung, als es zur Bildung einer
talierlichen Schuftruppe in Ammertin von nach Greignis insofern von Bedeutung, als es zur Bildung einer
talierlichen Schuftpuppe in Ammertun den Untigs abgad,
wodurch dieses in eine neue Nera seiner Entwidelung
treten wird. Auf die einselnen Zweige der wirtschaftlichen Produktion des Schukgebietes näher einzugehen,
so bleiben Padmol, Padinkenne, Balankennol, Kopra und
Kautiguh die wertvollisten Expangis der Schukgebietes

Ilm den Platutagendau zu fördern, hat die Regietung selbis Berinde mit der Umpflanzung und Pflege der
Lohnendsten tropischen Ruterlanzung und Pflege der
Lohnendsten tropischen Ruterlanzung auf Pflege der
Lohnendsten tropischen Phappflanzung und Pflege der
Lohnendsten tropischen Phappflanzun der entschelle Kallur ihrerfeits und legen sie in den Sannen von der
Regierung zu beziehen. Beiondere Fortschritzte und besten
Racao und arabischer Racifiee. Bon dem Leisteren
Rachao und arabischer Racifiee. Bon dem Leisteren
Rachao und arabischer handen
Racifierung zu beziehen weich geschen der eines
Rachaus und arabischer handen
Rachao und arabischer handen
Rachao und arabischer handen
Rachao und arabischen der
Rachausen der in Sannar und Fedruar reiche Einte.
Ein halder destar ist damit bestellt worden. Beniger
sichen zu gesten Schaltzten, die Rautigen werden
Rachaben der im Sannar und Fedruar reiche Einte.
Ein halder derfan ist damit des sellellt worden. Beniger
güntlig sind der Rachausen und Rachausen
nach ber zehnstage ein den kann

bruß des letteren sich von Jahr ju Jahr nicht sodert. Die Staven verklagen ihre Herren vor Gericht, sie entsaufen ihnen und verdingen sich, ohne ihren Herren Arbeitslohn abzuliefern.
Die im Schutzgebiet bestehenden beiden Regierungsschulken können sich, dant dem Gifer und der Eriahrung ihrer Lakren mit allen aufwerdenden Ausgeben Michelen Meister und Merchen

den Modukgebiet bestehenben beiben Regierungssichen förnen sich, bant bem Gifer und der Fefrahrung ihrer Lebter, mit allen entiprechende Aufnäten der Bestetüfte messen. Der Umfang der Schullofale, sowie die Leftiungssschieden der es unwöhlich, dem vollen Undrang zu verprers undene es unwöhlich, dem vollen Undrang zu verprers undene es unwöhlich, dem vollen Undrang zu verprers undene au entiprechen. Der Drang zum Lernen ist dei vielen Gingeborenen iche ausgeprechaft, das beweift der weite Schulmen, den gerade die regelmäsigen Schulbetucher zu machen haben. Die vier im Schulzgebiet wirterbeit Willieden Miljionen haben auch im lebten Jahre eine rege Thätigeteit einstelle.

Milstonen haben auch im legten Jahre eine rege Thätigseit einwickel.

An dem Handel des Schutzgebietes haben Eingeborene als Importeure oder Exporteure nur im geringem Maße Inteil, das Sautygefährt liegt in den Handen von acht englischen, sechs deutschlieben den Eines Abendere ich auf 4.774 154 Mt., die Einfuhr dus 4.642 627 Mt. Der geringere Wert der Einfuhr dus 4.642 627 Mt. Der geringere Wert der Einfuhr dus 4.642 627 Mt. Der geringere Wert der Einfuhr dus 4.642 627 Mt. Der geringere Wert der Einfuhr des Leiten Jahres ist much ein icheinbarer, staffährlich der in deit der Anseit für der Anseitalt der in der Anseitalt der Gerinahr der Anseitalt der A genommen. Da biefe Schwarzen haung Freveranzune batten, mußte noch ein Dritter auß Sierra Leone ein-gestellt werben. Außerdem ist jest der Verfund gemacht worden, Duallajungen zum Poster auszubilben, umd bereits ist ein solcher dei der Post-ansfalt in Kamernu thätig.

#### Politische Rundschau. Dentichland.

Deit Weit jand.

Die Weit ja der ung bei dem Kaiferpaar fand am Wontag nachmitto. im Anföhulfe an die um 4 Uhr begonnene Tafel, im A mischalfe an die um 4 Uhr begonnene Tafel, im A beie angeren Hoftaat bed Keene Balais für die faiferliche Familie. .nd die engeren Hoftaaten hatt. — Der Kaifer hat den die eigeren Hoftaaten hatt. — Der Kaifer hat die heiten die Einmune von 10 000 Mt. gehendet.

Das Voll erfährt, Kürlt Hohte habe Keuhserungen geldan, die ieine Regung zur Unflögenungen geldan, die ieine Regung zur Unflögenungen geban, die ich eine Kednung zur Unflögenungen geban, die in Bedauern darüber aus, well es sich von einer Reichstagsauflöhung mit der Karole der Umfürzvorlage und den Elense haten dares dissiales Reformsprogramm ger nichts verheicht, höchstens einen noch viel weniger "Krauchberen" Reichstag.

Die Haftenstafigt ung der Oberfeuerwerterschift ist an der Kendstag.

Die Haftenstafigt ung der Oberfeuerwerterschift ist wein Zeuchstens Reichtage zu werden haben ihre Eltern berachtich, daß sie am 19. Der wer nach tägere deit entlassen wirden. Als auf 13 Mann seien die Schiller zu ihren Tunppentellen gefan worden. Ihre Lugegen hätten sie bereits ersahren, das die im Magdesburg verführen aus hier Mittel werden Fragen Kameraden Straften von fünf Jahren Festinungen, der

Gegenüber ber Mitteilung einiger Zeitungen, ber

Braident des Neichstages habe sich anheischig gemacht, die Um frurzborlage vor den Ferien zu ersebigen, wird versichet, daß von feiner Seite ein der artiges Berlangen an ven Präftbetten gestellt und von biefem nach feiner Seite eine berartige Zujage gewecht in

Dem Reich Stag waren bis zum 18. b. mohl-gezählte 14 601 Betitionen zugegangen.

Wichti

Di Botich

des a

Fi

Sung. angrift frafte

aebroc

3 (prod)

beibei eines handl 3

8

Defterreich-Ungarn.
Die Entlassung des ungarischen Kadinetts Weterle ist vom Kaiser angenommen worden. Der Kaiser Iam am Mittwoch nach Budapest, wir mit den einsukreichen. Vollichen wegen der Reubsidnung des Kadinetts Mickfprache zu dalten. Da parlamentarische Bründe für den Machinetts Mickfprache zu dalten. Da parlamentarische Erinde für, einen Nachfolger zu sinden, der gleicher Beise wie er die Majoritär der Boltsvertretung für sich dat. Schleichlich freilich wirb sich immer ein Mann sinden, um den die Webrheit sich sich im werden, durch alle zustarfes Betonen ihrer parlamentarischen Gerechtsane es mit der Krone ganz und gar zu berderben.
Der in Kron (Süde-Kirol) wohnende Kre-König

Der in Arco (Side Tios) wohnende Ex-König von Neapel, Franz II. ("Re Bomba"), geb. am 16. Zamuar 1836, iff seit Sountag schwer frant. Der Batient empfing am zweiten Weihnachtsfeiertag die Sierbesaftramente und ist seit Mittag bewußtloß, seine Auflösung wird stündlich erwartet.

reten für geheime Berhandlung.

Der Ministerat hat in der Denutiertentammer einen Geiekentwurf über den Berrat und die Spionage eingebracht, nach dem jede Militärperson, die sich des Vertauf inderenden der mästerbe eines Krieges, mit dem To de bestrat wich der über über über diese Auflicht der Wicklein und dem in die Allistische der Anfahren der Anfahren

England.

Im jest zu Ende gehenden Jahr hat bie englische Marine einen Zuwachs von sieben Schiffen er-

#### Bekettet.

(Kortiegung.)

Screichura.

Silva beobachtete ihn von ihrem Feniter aus. Alfobieler Mann, so anders als alle Männer, die sie soniter Mann, be anders als alle Männer, die sie sonit fannte, dieser Mann, der ihr eher Furcht erregte als Liebe, der Notlet in Gatte, the Scheiete wechen. Sie schoe, der sollte ihr Gatte, the Scheiet wechen. Sie schoe, der in sich zustammen. Barnun bachte sie gar nicht au Wiederland ? Alch, sie war so genöbnt, ihrer isbernächtigen Mutter zu gehorden. Ja, häte dugo ihr bessen wollen, diest er gesqut: "Sprich nein, sei mein Keich! "Aber so. — zu welchem Jwock sollte sie den Kampfansnen? Das Seben hatet einen Wert mehr für sie. Wattle, die rene Dienerin ihrer Phutter unterbrach ihre trostlosen Gebansten durch ein Klopfen an die Thür und telle ihr mit, das siere Mutter Schoen der welchen die kennten der Klopfen an die Thür wit telle ihr mit, das siere Mutter sie erwarte.

Totenbleich, doch ohne Jögern, solgte Hilba dem Mit. Alls sie in das Empingaszimmer trat, verließ Aduly Milder den der und gingt here Lochfer entgegen.

"Milser danes! Beind gilt die hent, mein Kind; das des gelagt, das mein Segen seinen Winschaften gemiß ist. Che Silde antworten fonnte, hate die Mutter sich entsten des siehen der der der der katlosigkeit und Verlagienheit. Sie lehnte sich an die Thur, dann verlos sie das Neunglissen.

Indem sie einen Schlat Wasser.

"Stehmen Sie einen Schlat Wasser.

"Stehmen Sie einen Schlat Wasser des simme fort, "Rady Mildrech bat Sie erschrecht mit beisem plöglichen tete a tete."

Hiba sah auf und blidte in zwei blaue Augen, die ängstich forschend auf ihr ruhten.
Sie erwachte erst nun zu voller Klarheit.
"Ich ditte um Berzeihung," murmelte sie, "ich hate Kopswel, daher fam es wohl. Was jagten Sie 3ch dabe nicht recht verstanden."
"Ich weite, wir haben Sie erschreckt durch meinen Beluch. Bitte, legen Sie Ihren Kops auf das Kissen. Sie sehen Miß Kreissen, win den der erschreckt durch meinen Seluch. Bitte, legen Sie Ihren Kops auf das Kissen. De nein, nein," rief zieba verängstet, Mitter würde—ich befinde mich wieder ganz wohl. Es thu mir lehr led, Ihnen soviel Wishe bereitet zu haben."
"Mühe ?" wiederholte er, "da irren Sie sich Miß Krietsch," es befinmmert mich nur, Sie so benuruhigt zu haben."

Prieftly, as bestimmert mich mit, sie so beimruhigt zu haben."

Er zögerte, ob er nicht bennoch diese Zusammenkunft abbrechen sollte; aber Silba schaute so fragend zu ühr auft, daß er beschlos, zu bleiben.

"Laddy Milbreb sagt en gittig acgen mich, viel güstiger, als ich es verbiene —" er sincke; erst nach einer Kanie uhr er sort: "sie sagte, sie wolle mit ihre kleine Tochter zur Franz geben."

Silba saltete ihre Hönde, ihre Lippen öffneten sich, als wolle sie sprechen, aber sein Worten einschlich sich einen Schale siehen dich ihre Keinen Schler zur Franz geben."

"Ladd Milbred Kerpfrechen macht mich sehn sich sich eine Sand mich ser begehrt, wemt biefer sein Verlieben sich, als wolle sie hored mich ser begehrt, wemt biefer sein Kebe geschicht ein bie Holle kann den herz begehrt, wemt biefer sein den sich zu der kebe geschäft zu kleilen, ich sieche, Sie dunch weich er den kebe geschäft zu kleilen, ich sieche, Sie dunch mein Ers den und wei herz der der erfebrechen, ich sinchte, Sie dunch mein er siebe zu erschrechen, ich sinchte, Sie bunch wei klebe ist. Ich weiß eben nicht den

vor mir."

"Sie sind sehr gut," stammette das Mädchen, "ich fürchte mich nicht; es ist mir mur alles so neu — so fremd — so . ."

Grunterbrach sie: "Lassen Sie gut sein, ich verstehe Sie. Ich dante Ihnen für de Allumen, ich werbe sie au meinem Hersen als ein Unterpfand meiner schönsten Hoffmungen tragen; aber ich werde Sie nicht mit meiner

halten. Sie werben nach ihrer Bollenbung 2 413 576 Bfb. (wit 50 Mill. Mart) kosten. Unter ber Zahl sind fünf Tarpeboboote nicht einbegriffen.

Lord Nanbolph Churchill ift, wie aus London gmelbet wird, ernstig erkantt; es treten Erscheinungen egimender Gehirnerweichung auf.

Stalien.

In einer An i pra d, e an die Kard in äle stellte de Kapsi das Weisererwachen des Glandens bei den Nationen sein infolge der Entstindungen umb Unglädsfälle, die sie erinkten, dowie insige der wachsenden Gesahren zu der Erlentnis gedangt, das die die kieren Angeleden und Weiser, sowie insigen Angendenen Gesahren zu der Erlentnis gedangt, das die die Angeleden und Weiser, sowie insigen Angendenen der Angeleden der Angele

Ruffland.

Durch faiserliche Orbre vom 25. d. ist ber bisherige Leichafter in Berlin, Graf Schuwalow, zum Generalgouverneur in Warschau und mmandierenden des Warschauer Militärbezirks ernannt

Balfanftaaten.

Der Sultan hat die Genehmigung zur Teilnahme samerikanischen Konjuks Jeweit an der Reise der rmenischen. Untersuchungskommission rimmut abgelehnt. Es ilt bahre tehr weitelhaft, ob e Ver. Staaten sich überhaupt an der Untersuchung ramenischen Angelegenheit beteiligen werden.

Ein weiterer Erfolg der Japaner wirden Wiffen.

Lien weiterer Erfolg der Japaner wirden officialitäten Kriegsfäduplat gemeldet. Eine japanische Dwisson iste an 19, d. 7 Weilen weltlich von Haiten mit eine 1000 Wann farte Erupenmacht des Einerals Sung. Nach fünftlindigen Kample und vier Einrnagstiffen auf die chiefliche Stellung wurden die Steetstiefe die Generals Sund ausseinsche gebrecht die des Veierals Eing ausseinsche gegen Schinas wird nach des Jahren der die helbe der die der Veieralsche Veieralsche der Veieralsche Veieral

Korea kuliviert sich. Die foreanische Regierung ba beschlossen, bei Japan eine Anleihe von fünf Millonen Dollar aufzunehmen und für fünf Millionen Bankbillets auszugeben.

#### Unpolitischer Tagesbericht.

Berlin. Der Berliner Bierboytott wird nun auf-oben. Die sogialbemotratische Bontott-Kommission be "Ringbrauereien" haben sich endlich geeinigt.

und die "Ningbrauereien" haben sich endlich geeinigt. Tresden. Sin Ilrteil des hiesigen Schöffengerichts wie jetz liefe lehhaft auch in juritischen Kreisen bebrochen. Drei Schulknaben, die lämilich faum 18 Jahre all waren, entwendeten hier in verschiedenen Geschäften gemeinschaftlich einen Taschenhiegel, eine Handrich einen Taschenhiegel, eine Handrich und wabere Aleinigsteinen. Das Schöffengericht verureille ben einen dieser Kraiben, der früher schon einmal in einer Beiteungsanfialt war, au zwei Jahr Gesäuguis, die beibeit andern zu einen Monat Gesäuguis. Der Bater ims der Kraiben mutzte ohnmächtig aus dem Berbanblungsfaal geschäfft werden.

Düsselborf. Unter dem Berbacht, den Mord an

damblungsstaal gelfcafft werben.

Düffelborf. Unter bem Berbacht, ben Morb an bem Kinde Maria Nag in Keuß verübt zu haben, ist der Maurer Franz Bähr in Stolberg im Harz verbaftet und nach Düffelborf eingeleifert worden. (Begeles Keußer Mädhenmorbes stand der Ambstreicher Stockholm und innger Verhandlung reisprach)

das ihn nach langer Verhandlung reisprach.

Samburg. Unfere Stadt befommt eine eleftrifche

Hochbahn. Es wird mitgeteilt, daß der Senat der freien Hanlestadt den Entwurf der Schweckedhn System Engen Langen in Deut dei Köln angenommen hat. Befanutlich datie Angenieur Langen den gleichen Entwurf auch dem Berliner Magistrat zur Annahme eingereicht. Die Bahn in Hamdurg wird eine Ringbahn um die eigentliche Stadt und die Kororte und führt gleichzeitig Berbindung der beiden Elbufer durch eine Hochbrude

herbei. Söchft a. M. Sin ichöner Weihnachtsbrauch befteht zu Höchft an Nain.
geichene Winger ber Stadt, alle muftlatlich gebildet, betreigen in der Weihenacht den muftlatlich gebildet, betreigen in der Weihenacht den Turm des mitten im Ort
gelegenen Schlosses und hielen auf ihren Infirementen
um Mitternacht die Welodie des Lobgelunges: "Gere fei
Gott in der Höhe z. Die ersehende Umitt flingt iber
bie Häulfer und Habeiten der weit ausgebehnten Stadt
hin und jeder horcht freudig auf die trommen Weisen.
Als die vier Brieder Schafter in den Krieg 1870/71
zogen, machten sie das Gesildbe, im Falle der gliddlichen
Weis der gestellte der Beiten gestellte die Gesilder in den Krieg 1870/71
gesehre Lied zu pielen. Sie kehrten gliddlich in ihre
Deinat zurüch und lösen nun alljährlich ihr Danfgesildbe.
Weis. Die Errichtung eines Anskalistumes auf

Nemna zurna und tofen nun aufgaptlich ihr Pantgelinder.
Met. Die Errichtung eines Aussischisturmes auf dem Schlachifelde von Gravelotte ihr jetzt gefichert, nach-dem das Bautapital durch den Zuschung des abgegangenen Statthalters auf iher 11 000 Mt. angewachen ih. Das erjorderliche Grundblich ist von der Gemeinde Rozerieules unentgelisig abgetreten worden. Die Giuvechung des auf 30 Meter Hohe erholeten Lurmes sieht für den 25. Jahrestag der Schlach von Gravelotte in Aussicht.

Echievelbein. Der hiesige Stellmacher August Kolpin hat vier Kinder, zwei Knaden und zwei Mädschen im Alter von 2 bis 8 Jahren, die alle am 9. Oktober ihren Geburistag haben. Aus Inlaß diese Vorfomm-nisses hat der Vater vom Kaiser ein Geldgeschent von 50 Mt. erhalten.

Thorn. Sin Arbeiter Majewsti aus Polen, ber bort verheiratet ist, lernte während seiner Beschäftigung in Thorn eine Arbeiterin Olzewstäft fennen, mit der er die Ehe einging. Als die Frau erfunk, daß Nasiewski in Polen verheiratet sei, trennte sie sich von ihm, M. ging nach Polen zurück, dichkernd die Frau schleunight bier mit dem Arbeiter Jülinsti eine weue Ehe einging. Im seine Frau hatten sich wegen Biganie zu verantworten; sie wurden zu se seing den Verbeiter die horn die Frau hatten sich wegen Biganie zu verantworten; sie wurden zu se seing Monat Gesangnis verurteilt.

Baris. Der glidfliche Gewinner des großen Banamalojes im Betrage von 500 000 Frant ift diesmal ein Palietenbäderjunge. Im vorigen Jahr von ein war eit jetzt erfährt, die Fürstlin Dolgoundt, die morganatische Gemahlin Kaiser Allegnabers des Zweiten, die nuter dem Aumen einer Fürstlin Zweiwell mit ihren Kindern in Frankreich leht. Sie wohnte früher im Fankreich leht. Sie wohnte früher dass der halben Willion ein Palatis im Viertel der Champs-Ghijes erbauen lassen.

Ni33a. Gin reicher Ausse, namen Boleslaus Matesti wurde auf bem Wege von Ri33a nach Mentone tot ausgefunden. Gin gurfidgealfrenes Schreiben Ma-testis pricht von einem amerikauischen Duell.

Briffel. Durch awei Dunamit - Explosianen, die unmittelbar aufeinander folgten, wurde in der Nacht aum Sonntag das Haus des Kantinen-Inhabers einer Kossengunge von Chatelinean teilunesse zwirdt. Der Sachjägaben ist bedeutend. Es scheint ein persönlicher Racheaft vorzuliegen.

Nacheaft vorzultiegen.

London. Der furchibare Sturm der letzten Tage hat nicht nur an den Kulten der Nordiee, sondern mehr noch in England gewitet und dort zahlreiche Opfer geschortet. Im gangen find dort eine 40 Personen umgefommen und 100 verletzt, und zwar meistens durch das Einflützen von Haufern und Schorner und Scheriele erfoltug ein einstlützender Fadvilfschauftein fünf Bersonen, mehrere Personen wurden verwundet.

In Brabford wurden brei Straßenbahnwagen bom Sturmt umgeriffen. Auch auf ber See find, wie von den Kilften gemelbet mirb, Unglücksfälle vorgefommen; bei Holpheab ist eine Barte gestrandet, man besüchtet, das die Naumichaft, im ganzen 16 Perfonen, ertruten ist. Beben durch den Suren verwiegelen Elienbahnungslich et Geschort burch den Sien verwiegelen Elienbahnungslich bei Geschort verwiegelen Elienbahnungslich bei Geschort der Berfonen getötet und mehr als 30 nerfest

#### Buntes Allerlei.

Sogenannte "Patent Silberbestede" werden neuerdings von Paris und anch von Berlin aus in den Dandel gebracht. Borsicht beim Anfauf erscheint drügend geboten, denn die jachnehmische Lincelluchung einer Krobe hat ergeben, das dieselbe ein Silber enthielt, iondern lediglich aus Zinn, Blei und Siendblech bestand. Der Berliner Staatsanwalischaft ist hiervon Mittellung aemacht worden.

gemacht worben.

Aurzen Prozeff machen die Behörden jest mit den Zigennern. Man icheint das bisher übliche "Abschieben" den einem Ort zum andern aufgegeben zu haben und dazu übergegangen zu eien, die "Sohne der Busta" birekt ihren heimallichen Gefühen zuzuführen. So wurde die jene Zage von Berlin aus eine ganzigennerbande jamt Kind und Vergel, Perd und Bagen per Bahn an die öfterreichische Greuze geschafft.

per zahl an die optereichtige Gerfagt.
Salbe Neu-Guinea Markfrücke sind seit einiger Zeit als Erganzung der fürzlich zur Ausgade gelangten Neu-Guinea Hinf-Warssich in Auss erschienen. Die elben, in Eröße eines Kunfigte Pieumiglindes, zeigen auf der Borberfeite einen Paradiesvogel, auf der Rückeiten oberhalb zweier Chous-Weden die Worte Guinea Compagnie, innerhalb berielben die Worte "1/2 Neu Guinea Mark" 1894, und das Minzzeichen A.

mehr darant petwendet.

Gewesen. 1. Rechtsamvalt (zu einem ihngeren Kollsegen): "Na, wie gehr's denn in der neuen Krans?"

— 2. Nechtsanwalt: "Ganz gut. Ich hab die ist zwar nur einen Klienten gehadt, aber ich fannt durchust micht flagen."

— 1. Nechtsanwalt: "Dann ilt est einen inligt einer keinen falls sehr reich."

— 2. Nechtsanwalt: "Dann ilt est einen ist des gegenüberigienden Verwehen zutrinkend): "Brott, Kume!"

— Fremder: "Dante ichon, pro't; aber verzeihen Sie, mein Kame ist nicht Blume, ich heiße Meure!"

Gewischendat.

Gervissenhaft. Ghinek run verster zu einem Lehr-jungen: Du halt doch, da Herr Bummel nicht sahlte, den Rock gleich wieder mitgernommen 2" — "Wein-er hat ihn nicht mehr ausgelaften ... aber diesen einen Aermel hab' ich doch noch erwischet!"

In der Berlegenheit. Gelegentlich des Beinds dem Genereurs in einem Keinen Arobinzstadien erfundigt fich derfelbe beim Feiernehrfrummandanten, ob der Berein auch fleißig übe? "O ja, Erzellenz!" antwortet verlegen der Gefragte, — "es bremit nur zu wenig!"

Weiz. Herr Smith, ber als Geishals überall befannt war, heitatete eine Witwe mit 10 000 Dollar,
und einer seiner Freunde gratulierte ihm zu einer so reichen Frau. "Za," lagte gerr Smith, "zehntaufend Dollar ist ganz hibish, aber leiber ist es nich ganz so viel, deum ich habe doch zwei Dollar sir die Seitats-Lieunz dawon bezahlen mitsten."

Siebe quaten, bis Sie selbst mir erfauben, bavon zu Ihnen zu reden. Leben Sie wohl sir heut!"
Er stand auf umb Silba erhob sig gleichfalls in Anglivoller Growartung seines Abschiedsgrutzes. Die Anglivaler annung, er nahm nur für eine Setunde ihre zarten dandden in seine beiben frästigen Pädimerbänke. Dann wiederholte er: Leben Sie wohl. Auf Wideberischen bent abend im Theater. Lady Mildred sagte es mir zu."
Im nächsten Anglische Sieden Silva allein und hörte bald seine Schritte durch den Korribor verhallen.

2.

Bon allen Seiten gratulierte man Lady Milbred zu der glänzenden Partie, welche ihre junge Tochter machte Hilferte man auch in der Stille, daß die Dame einen Schwiegerlohn vorgezogen haden möchte, der nicht leine Bergangenheit in den Allbhuilen Auftraliens zu-gebrach diete, ib mußte man boch zugeben, daß Kierre-doint Jayes in seinem gesellschaftlichen Austreten keinerlei Milbs ach

bönt Jayes in seinem gesetligagingen auger Lauer sein; Antog gab.

Die Verlöbung sollte nicht von langer Dauer sein; son im Janis dook auch ein Janis sollte die Hochalten. Ladis Milbred selbst dewertselligte diese Eile, obwohl sie emport gewesen wäre, wen ingend jemand gewagt hätte, sie zu beschülbigen, das sie des Vernählung ihrer Tochter beschlennige. Den nach war dem in

ook jie die Kermählung ihrer Tochter beschleunige. Dennoch war dem so.

Imar zeigte sich Silda über Erwarten gesügig;
Imar iorgie Lady Milbred durch Zerstreuungen aller
Ant, durch diglicke Geschlichgeften ober Beschlee einerseits,
durch Sorge sir die Toilette und Einkäuse zum Troussean
andezleits in vollem Wasse dessir, das Silda seine
Muss zum Andhensten blieb; zwor wochte sie mundsgesen über dem Brantpaar, daß nicht irgend eine vertrausliche Aussprache statissinder: dersongte

ein. Er habe nur bavon abgesehen, um Hiba nicht zu brüngen, erflärte er.
So wurde ber Juni als Zeitpunkt für Hibas Hochzeitschaften, erflärte er.
So wurde ber Juni als Zeitpunkt für Hibas Hochzeitschaft einzesehen wirden zu den den der eine keiten der der eine Kreudenitzahl ihr Antilit, das war, als ihre Wutter ihr die liebste Schaltweiben einter um die eine Kreudenitzahl ihr Antilit, das war, als ihre Vurden kreudenitzahl ihr Antilit, das war, als ihre Punikten Ernntlich der ihrende unt der eine Ernntliche Antilit, das eine Ernntlichen von der eine Ernntlicher Ernntlicher Beiterkeit. Es gehörte saft zur Unwähllässehen.

Am wenigsten widerstand Hillen."

Am wenigsten widerstand Hillen."

Ander erleichterte.

Das erste vertrauliche Rlauderständen genossen bei Gebochen übers Vereidbinsten in hohen Maße erleichterte.

Das erste vertrauliche Rlauderständen genossen bie beden Freundinnen auf einer großen Gesellscaft bei Sord Morristown. Sie betunden sich noch allein im Emprangssalon mit Lady Mildere, als diese von der Honsten wegen eines Arrangements abgerusen nurbe und die einer Radden in sich sechnen von der einer entwalte beiebe und die der einer Andere in die Kortassen der einer Andere in die keiter die mich danach, dir meinen warmen Dankt mis hrechen zu schnen, "sehnte ich mich danach, dir meinen warmen Dankt mis prechen zu schnen werden, die eine Andere der eine Antere der eine Antere der eine Antere der eine Antere der eine entsüdende lieberzeichung. "Stelle Battlich am sich im Stelling, des ärtlich am sich in "Daf den den eine Antere der eine entsüdende lieberzilden zeich eine Antere mir geriet, als ich den den eine Antere auch den den eine entsüdende lieberzeichung."

raichung."
Silba zog sie zärtlich an sich: "Haft du benn vergesien, daß wir uns ichon in der Penson gegenseitig als Brautjungsen erwählt hatten?"
"Das it es eben," sagte Terry, "so selten erimern ich "erwächen Aköhen der Berprechungen, welche site ihren Schulfreundinnen gegeben haben. Du bist ein Engel, Hida, daß du so ein gutes Gebächind zeigt."

(Kortiebung folgt.)



Sountag, den 6. Januar 1895

Radmittag 3 Uhc findet im Gafthof 3. goldenen Conne hier eine außerobentliche

## Generalversammlung

ftatt, wogu bie Benoffen biermit ergebenft gelaben merben

part, wozu die Genoffen hiermit ergebenst gelaben werben.
Tagesordnung:
Berichtigung eines Wortes des Protofolls der Generalversammlung vom 21 Oftoder 1894 betresse Wahl des Kassirers.
Schmiedeberg, den 28. Dezember 1894.
Der Ausglichtrath des Porschuspereins zu Schmiedeberg Singetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Weißwange.

Dr. Schmidt, Wittenberg at 6 II Spezialarzt für Ohren-, Aasen-, Kehlkopfleiden

## Hausverkauf.

Mein in bester Geschäftslage in ber Wittenbergerstraße Ro. 220 gelegenes Wohnhaus mit Hanstabel (Wiese) und voller Gerechtsame beabsi viege ich zu vertaufen. Th. Schult, Schmiebeberg.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Der unterzeichnete Bertreter diefer ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanfalt empfiehlt fich jur Bermittelung von Berficherungen und erbietet fich ju jeder gewünschiten Auskunft. Schmiedeberg.

Otto Dertel, Lehrer. Diberfe Sorten I Roth- Weissweine

sowie ff. Rums, Arac, Cognac, Bunfchertrafte, sowie feinste Jafel-Liquente als Benediktiner, Chartreuse, Allasch, Schweiger Absynt, Alpenkräuterbitter usw. empfiehlt billigit F. A. Monde.

# ff. Rofinen, Sultaninen Buder, Manbeln, frische Eitronen, feinstes Citronat, Gewürze Ball- und Haften Baumlichte und Confect

feinste Bührahm-Margarine ff. Toilette-Seif in Parfiims, ferner gute Gigarren in feinster Berpadung, fi Jam. Rum. Arac, ff. Bunich und Glubweinertraft gut und billigst bei E. W. Richter.

Kalender 1895 in allergrößter Une wahl, Altreißfalender bei M. A. &.

= Empfehlenswerte Werke für die Hausbibliothek. =

## Meyers Kleines Konversations-Lexikon.

Fün/te, neubsorbeitsk Auflage. Mit mehroren Hundert Abbildungen, Karten und Parbon-drucktafeln. 3 Bände in Halbleder geb. zu je 8 Mk. oder in 66 Lieferungen zu je 30 PC. "Bin Nachschlagebnech ersten Ranges, ein Nonpluzultar von Velestligkeit, Präg-nana und Sicherheit." Meyers

## Hand-Lexikon des allgem. Wissens.

In einem Band. Fünfte, neubeurbeitete Auftage. In Halbieder gebunden 10 Mark "Wir kennen kein Buch, das diesem an Brauchbarkeit gleichkäme." ("Süddeuteche Prasse.")

### Neumanns Orts-Lexikon des Deutschen Reichs.

## Das Deutsche Reich

zur Zeit Bismarcks.

Politische Geschichte von 1871-1890. Von Dr. Hans Blum. Geheftet 6 Mk.; in Habbieder gebunden 7 Mk. 50 Pf. "Das Blumsche Buch ist ein würdiges Denkund der gewaltigeten Zeit, welche unser Volk in den neueren Jahrhunderten erlebt hat" ("Elberfelder Zeitenge")

Meyers Klassiker-Ausgaben.

— Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig. —



Deutsche Tageszeitung.

Unparteifches Volksblatt.

Der Mittelstand ist der Trüger unseres Staats: wied dieser Anna find wir verloven! Der Kauer und Hohmborter, der jehögtie Kausmann und steine Gewerberteibende, der Beamet in Staat und Gemeinde, sie Anne sind in demende, sie Anne im fiem keite die heutige Noth des Mittelstandes. Für sie, die trog städiger Arbeit nicht jatt und nicht seh verber können. will die Deutsse Angespeitung fampsen.

Täglich 2 mal erscheinend,

mift fie eine der reichhaltigften, rafcheft berichtenden und billigften Zeitungen geoben Stiles.

Die Deutschaftenpreis nur I Mk. 50 Pf. bei allen Postanstalten.
Die Deutsche Tageszeitung ist eingetragen in die Bostzeitungslisse unter Nr. 1725 :
Berlag und Rebattion: Berlin SW. 61, Blächerplay 2.

STOLLWERCKS BRUSTBONBONS

nach Vorschrift des Geh. Hofrat Prof. Dr. Harless
in Bonn,
sind eine Specialität, welche seit 50 Jahren in der ganzen
Weit Millionen Menschen bei katarhalischen Hals- und
Brust-Beschwerden, bei Husten, Heiserkeit etc. Linderung
und Hülfe gebracht haben,
sie können bei Brkaltungen, Husten und Heiserkeit
nicht warm geung empfohlen werden, indem sie diese
lästigen Uapasslichkeiten rasch lindern und einer Verschlimmerung vorbeuge:
— Vorräthig in aflen Orten.

Betreff: Sathreiner's Sneipp. Maljhofer.

## Eine Täufdung des Unblikums!

Un Stelle unseres Kneipp-Malglaffess wird den Confimmenten hüufig minderwertige Waare verabsolgt. Diese gelangt entweder lose oder in einer der unserige Adultigen Badung in den handel. — Der durch dentsche Reichshatent gelehlich geschülte Kathyeiner's Kneipp-Malg-Affee, welche noch eine eines ischipte Kathreiner's Kneipp-Malz-Lassec, welcher nach einem einzig und allein uns zuschehneden Rechte mit Kassechungen verlauft, sondern nur in '/1 und '/2 Ph.-Jadeten, welche mit Plombe verschlossen sind und als Schulmarte, das Alld des Herrn aus Tuesten und den Annen Pralaten Kneipp" und ben Ramen ,, Kathreiner" tragen.

Wir jeben und gu dieser Ertfärung ge-nöthigt, um einer Berwechstung und falschen Bemrtheilung unseres Fabritates vorzubeus gen und bitten daher beim Einkauf stets auf unsere oben näher bezeichnete "Schutz-marke" und den Namen "Kathreiner" achten zu wollen.

Rathreiner's Balgkaffee fabriken.

## Danksagung.

Herzlichen Dank sagen allen Denen für die Beweise freundlicher Theilnahme, beim Begräbniss unserer Mutter und Schwiegermutter Wittwe

Auguste Huth geb. Baltzinger.

So wie auch Dank Herrn Oberprediger Schmiedicke für die am Grabe gesprochenen Worte.

Die Binterbliebenen.

Gin obentliches

X

## Mädchen

fucht für fofort Frau Weißer

Meinen werthen Gaften gum Jahresmechfel bie herzlicht. Glückwünsche

E. Steinert und Frau. Mic diejenigen, welche 1813 mitgemacht und hier zu Belich weifen, werden zu Sonntag zu einer Reunion nach dem Kron-pring eingeladen, Mehrere alte S... thäfen.

Buei Wahnungen 3 und 4 Zimmern Ruche Bubehor sofort ober spater zu vermiethen. Näheres Villa Suth

Dreußischer Abler.

Sountag Abend, gemüthliches Beisammensein ber aum Belucke anwesenben herren im Preußischen Abler, wogu gleichzeitig bie hier wohnenben Soutfrembe g beten find. Es tommen bauptläch lich die Jahrgänge 64—70 in Betracht.

Groftkorgau. Sonntag, d. 30. Dezember.

Canzmusik und Baumabtanzen, wozu freund-lichft einladet Trebeljahr.

Bur Weintraube. Bum Reujahrstag labet gur Canymulik f. König. freundlichst ein

Patichwig. Um Neujahrstag

Tanzmusik

um gahlreichen Befuch bittet 3. Meifiner.

Gafthof g grunen Ciche. Bu Renjahr labet gum Tanzvergnügen,

Raffe und Quartfucen ff. Bier freundlichft ein W. Sehler.

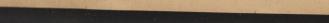
Jum Bergschlöfichen. Weinberge. Sonntag ben 30. be. Mts.

Tanzmusik, Raffee und Blinfen, wogu freund-lichft einlabet W. Thieme.

Todesanzeige.

Todesanzeige.
Um 26. Dezember Abends 71/2,
lihr starb nach furzem Krankenlager der Bädermeister
Aarl Schübe
Die Beerdigung sindet am
Sounadend Nachmittags 3 lihr
itatt. Wie bitten um stille

Redaftion, Drud und Berlag v. D. M. B. Löbde, Schmiedeberg. Die trauernden Hinterbliebenen





bild

fich gest Doi eine